

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 06.11.2013	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Magistratsgeschäftsstelle	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	Dezernat III ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2013/0380 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Vertretung von Stadträtin Lindscheid in der Kommission zur Abwehr des Fluglärms für den Flughafen Frankfurt/Main

Vorlage vom: 05.11.2013

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wählt den neuen Klimaschutz- und Fluglärmbeauftragten Lion Roßbach als Vertreter für Stadträtin Lindscheid in die Kommission zur Abwehr des Fluglärms für den Flughafen Frankfurt am Main.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom



Begründung zur Magistratsvorlage vom 05.11.2013

Die Fluglärmkommission ist eine gesetzlich vorgesehene Kommission, die an fast allen Verkehrsflughäfen gebildet wird. Aktuell gibt es 26 Fluglärmkommissionen bundesweit.

Die Aufgaben und die Zusammensetzung der Fluglärmkommission sind in § 32b Luftverkehrsgesetz geregelt. Danach berät die Fluglärmkommission einige Behörden über Maßnahmen zum Schutz gegen Fluglärm und gegen Luftverunreinigungen.

Bei den zu beratenden Behörden handelt es sich um:

- die Genehmigungsbehörde, also das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
- das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung
- die Flugsicherungsorganisation, d. h. in Frankfurt die Deutsche Flugsicherung GmbH.

Mitglieder der Kommission sind Vertreter:

- der Anrainerkommunen
- der Arbeitsgemeinschaft Hessischer Industrie- und Handelskammern
- der Arbeitnehmervertretung Fraport AG
- der Barig Board of Airline Representatives in Germany e. V.
- der Bundesvereinigung gegen Fluglärm e. V.
- der Deutschen Flugsicherung GmbH
- der Deutschen Lufthansa AG
- der Fraport AG
- die Oberste Landesbehörde, d. h. das Hessische Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Die Wahl der kommunalen Vertreter/innen erfolgt durch die entsendete Verwaltungsbehörde (Magistrat) und durch anschließende Bestätigung durch das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL).

Die Wahlzeit ist an die Legislaturperiode gebunden.

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt wird durch Stadträtin Lindscheid vertreten. Als ihr Stellvertreter wurde mit Magistratsvorlage Nr. 2011/0349 der bisherige Fluglärmbeauftragte OAR Jens Bolze gewählt.

Mit dem Ausscheiden von OAR Bolze aus dem städtischen Dienst wurde die Stelle des Fluglärmbeauftragten zum 01.11.2013 mit Lion Roßbach neu besetzt und dem Umweltamt zugeordnet.

Darmstadt, 05.11.2013

772/da

Dezernat I

Dezernat III

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Brigitte Lindscheid
Stadträtin